

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 24.04.2008

Handelsname: **BAKUSTANZ 1100**

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname: **BAKUSTANZ 1100**
1.2 Firmenbezeichnung: BAKU Chemie GmbH
Rudolfstr. 19
42551 Velbert
Tel: 02051. 417511
E-Mail: info@baku-chemie.de
1.3 Notfallauskunft: **+49(0)228/19240 (24h)**
Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn
am Zentrum für Kinderheilkunde
Adenauerallee 119
53113 Bonn

2. Mögliche Gefahren

Nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.
Die Zubereitung ist ein technisches Produkt. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung zu industriellen Zwecken ist nach unserer Erfahrung nicht zu erwarten, dass hiervon eine Gefahr für Mensch und Umwelt ausgeht.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung: Mineralöl mit chlorfreien Hochdrucksätzen.

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

Bezeichnung	Gehalt	Einheit	Kennbuchstaben	R-Sätze
Organische Schwefel- Phosphor-Verbindung	< 2,5	%	Xi, N	36-51/53*

* Klartext der R-Sätze sind in Kapitel 16 aufgeführt.

4. Erste Hilfe

4.1. Allgemeine Hinweise:

Öldurchtränkte Kleidung und Schuhe wechseln. Nie ölhaltige Lappen in die Taschen der Kleider stecken.

4.2. - nach Einatmen von hochkonzentrierten Aerosolen und Brandgasen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.3. - nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife abwaschen und reichlich nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

4.4. - nach Augenkontakt:

Reichlich mit Wasser spülen und bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.5. - nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen

4.6. Hinweise für den Arzt: Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Aspirationsgefahr.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Geeignete Löschmittel: Schaum, Pulver, Kohlendioxid, Sand

5.2. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasserstrahl

5.3. Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Schwefeloxide (SO₂), Kohlenmonoxid (CO), Ruß und andere organische Zersetzungsprodukte.

5.4. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Brandgase nicht einatmen. Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

5.5. Zusätzliche Hinweise:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 24.04.2008

Handelsname: BAKUSTANZ 1100

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe Punkt 8.3). Für ausreichende Lüftungsmaßnahmen sorgen. Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3. Verfahren zur Reinigung:

Mit geeignetem ölbindendem Material aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Handhabung:

7.1.1. Hinweise zum sicheren Umgang:

Ölnebelbildung vermeiden. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei der Handhabung schwerer Gebinde Sicherheitsschuhe tragen und geeignete Werkzeuge und Transportvorrichtungen verwenden.

7.1.2. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Brandklasse nach DIN EN 2: B

7.2. Lagerung:

7.2.1. Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur Behälter verwenden die speziell für das Produkt vorgesehen sind.

7.2.2. Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

7.2.3. Weitere Angaben:

Frostfrei lagern, bei ca. 5 – 40°C. Haltbarkeit nach Auslieferung in verschlossenen Originalgebinden mind. 12 Monate.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zusätzliche Angaben zur Gestaltung technischer Anlagen:

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetze (LWG), Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAWS), Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF), sowie Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten (TRbF) beachten.

8.2. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Bezeichnung	CAS-Nr.	Art des Grenzwertes	Wert	Einheit
-------------	---------	---------------------	------	---------

8.3. Persönliche Schutzausrüstung:

8.3.1. Atemschutz: Bei normaler Arbeitsweise nicht erforderlich.

8.3.2. Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß DIN EN 374 soweit sicherheitstechnisch zulässig.

8.3.3. Augenschutz:

Bei Arbeiten mit dem Konzentrat möglichst Schutzbrille tragen.

8.3.5. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die Regeln der Industriehygiene, sowie die beim Umgang mit Mineralölprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 24.04.2008

Handelsname: **BAKUSTANZ 1100**

Berührung mit den Augen vermeiden. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Erscheinungsbild:

Form: flüssig Farbe: mittelbraun Geruch: mild

9.2. Sicherheitsrelevante Daten:

9.2.1 Flammpunkt: > 100°C
9.2.2 Explosionsgrenzen in Luft: UEG: 0,4 VOL % OEG: 4,5 VOL%
9.2.3 Dampfdruck bei 20°C: < 0,1 hPa
9.2.4 Dichte bei 15°C: 0,88-0,89 g/cm³
9.2.5 Wasserlöslichkeit: unlöslich
9.2.6 Viskosität bei 40°C: 32-42 mm²/s

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Gefährliche Reaktionen:

Keine bei sachgemäßer Lagerung/ Handhabung/Beförderung

10.2. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei sachgemäßer Lagerung/ Handhabung/Beförderung

10.3. Thermische Zersetzung:

Keine bei sachgemäßer Handhabung/ Lagerung/ Beförderung

11. Angaben zur Toxikologie

11.1. Akute Toxizität:

11.1. oral: k.D.v. (keine Daten vorhanden)

11.2. dermal: k.D.v.

11.3. inhalativ: k.D.v.

Bei längerem Hautkontakt sind Hautirritationen möglich. Geeignete Hautschutzsalbe verwenden.

12. Angaben zur Ökologie

Wassergefährdender Stoff WHG § 19, WGK = 1

Einstufung nach Anhang 4 VwVwS

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Entsorgung: Gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

13.2 Abfallschlüssel:

120107 Verbrauchte Bearbeitungöle, halogenfrei (keine Emulsionen)

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADN, IMDG-Code, IATA-DGR

15. Vorschriften

15.1. Kennzeichnung:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

15.1.1. Kennzeichnung:

15.1.2. Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

15.1.3. Gefahrenbestimmende Komponente(n):

15.1.4. R-Sätze:

15.1.5. S-Sätze:

15.2. Nationale Vorschriften:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 24.04.2008

Handelsname: BAKUSTANZ 1100

15.2.1 Wassergefährdungsklasse: WGK: 1

16. Sonstige Angaben

Klartext der R-Sätze aus Kapitel 3

R36 Reizt die Augen

R 36 Reizt die Augen

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Auf die berufsgenossenschaftlichen Regeln

BGR 189: Einsatz von Schutzkleidung (ZH 1/700)

BGR 192: Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz (ZH 1/703)

BGR 195: Einsatz von Schutzhandschuhen (ZH 1/706)

BGR 197: Einsatz von Hautschutz (ZH 1/708) wird verwiesen.

Nur für industrielle Zwecke verwenden.

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen.

Vor Gebrauch hat der Anwender die Eignung des Produktes für seine betrieblichen Zwecke

eigenverantwortlich zu prüfen und den Einsatz zu überwachen. Anwendungsbedingungen liegen außerhalb unseres Einflussesbereiches. Folglich wird keine Verantwortung, Gewähr oder Haftung für den Produkteinsatz, insbesondere bei möglichen Folgeschäden übernommen. Der Anwender muß sich selber davon überzeugen, daß alle Angaben für den

jeweiligen Gebrauch richtig und vollständig sind.